

Geplante Maßnahmen der AggerEnergie GmbH für 2016

Herr Schmereim stellt die von der AggerEnergie in 2016 im Gemeindegebiet geplanten Maßnahmen vor. Vorgesehen sind:

- Gervershagener Straße/Graf-Albert Straße
Hier sollen Wasser- und Stromleitungen erneuert werden. Die Maßnahme ist von der Verkehrsführung her sehr aufwendig, daher wird voraussichtlich nur die Gervershagener Straße in 2016 ausgeführt und die Graf-Albert-Straße im darauf folgenden Jahr. Die Gemeinde wird sich bei der Oberflächenwiederherstellung insofern beteiligen, als dass vorhandene Pflasterabsackungen außerhalb der Leitungstrasse mit saniert werden.
- Martin-Luther-Straße
Es sollen Gas-, Wasser- und Stromleitungen erneuert werden. Die Gemeinde beabsichtigt, die im Haushalt 2016 eingestellten investiven Mittel für Deckenerneuerungen zu verwenden, um nach Abschluss der Verlegung der Versorgungsleitungen die komplette Trag- und Deckschicht unter Kostenbeteiligung der AggerEnergie zu erneuern.
- Schöneborn
Es ist geplant, ganz Schöneborn an das Trinkwassernetz anzuschließen. Dabei soll unter Kostenbeteiligung der Gemeinde ein größerer Rohrleitungsdurchmesser verlegt werden, um die bislang unzureichende Löschwassersituation zu optimieren.
- Höfel
In Höfel werden die Strom- und Wasserleitungen erneuert.
- Holzwipper
Im Bereich der Ortschaften Holzwipper und Graben sollen Strom- und Wasserleitungen verlegt werden. Da hiervon auch die - seit der Abstufung der ehemaligen K44 als Schulbusstrecke genutzte - Straße durch Graben betroffen ist, sollen hier evtl. die im Haushalt 2016 vorgesehenen konsumtiven Mittel verwendet werden, um unter Kostenbeteiligung der AggerEnergie eine Deckensanierung durchführen zu können.
- Lehmkuhl
Sofern die Maßnahme in der Graf-Albert-Straße in 2016 nicht umgesetzt werden kann, sollen die frei werdenden Mittel für die Verlegung einer Wasserleitung von der Ringstraße über die Schlade bis nach Lehmkuhl verwendet werden.
- Buchenweg
Die ursprünglich für 2016 geplante Maßnahme ist ins Jahr 2017 verschoben worden.

Geschwindigkeitsbegrenzung Stülinghausen

An RM Carsten Jaeger sind Beschwerden der Anwohner in Stülinghausen herangetragen worden. Auf der schmalen Straße Richtung Späinghausen werde zu schnell gefahren und diese bei Baumaßnahmen auf der B256 als Abkürzung genutzt. Er schlägt vor, dort eine Einbahnstraßenregelung anzuordnen. Dies soll durch das Ordnungsamt geprüft werden.

Erschließung ehemaliges Waldhotel

Auf Nachfrage von RM Carsten Jaeger zur Erschließung des ehemaligen Waldhotels, berichtet Herr Schmereim, dass gemäß dem Erschließungsvertrag die Straße bis zum Frühjahr 2016 hergestellt werden muss. Verschiedene technische Probleme verzögern zzt. die Baumaßnahme.

Parkplatz DRK

RM Günther Korthaus erkundigt sich nach dem Sachstand zur Erneuerung der Parkplatzzflächen am DRK. Herr Müller berichtet, dass der Auftrag zur Erneuerung der Flächen vom DRK erteilt worden sei und sich die Gemeinde an den Sanierungskosten beteiligt. Herr Schmereim ergänzt, dass die Arbeiten womöglich erst im nächsten Frühjahr ausgeführt werden, sofern diese aufgrund der anstehenden Witterungsverhältnisse und der momentanen Auftragslage des beauftragten Unternehmens in 2016 nicht mehr umgesetzt werden können.

Prallschutz Sporthalle Gesamtschule

SB Helmut Gebcke erkundigt sich nach dem vorgesehenen Prallschutz für die Sporthalle Jahnstraße. Herr Müller gibt bekannt, dass die Anbringung des Prallschutzes für die kommenden Herbstferien vorgesehen ist und dass sich der Betreiber evtl. auch an den Kosten für neue Stirnwände beteiligen will.

Geschwindigkeitsbegrenzung Dannenberger Straße

SB Helmut Gebcke regt an, im Bereich einer Hofeinfahrt auf der Dannenberger Straße eine Geschwindigkeitsbegrenzung anzubringen. Verwaltungsseitig wird eine Prüfung durch das Ordnungsamt zugesagt.

Wirtschaftsweg „Brucher Straße“

SB Helmut Gebcke fragt nach, ob verwaltungsseitig schon eine Lösung für das Parkproblem im neu angelegten Wirtschaftsweg im Bereich des Bahnübergangs Brucher Straße gefunden wurde. Herr Schmereim berichtet, dass hierzu noch kein zufrieden stellendes Ergebnis vorliegt. Bis zum Beginn der nächsten Sommersaison soll eine sinnvolle Lösung gefunden werden.

Wegweisung Straße „Zur Wupperquelle“

RM Karl-Wilhelm Kemper stellt fest, dass in Holzzipper und in Börlinghausen keine oder nur unzureichende wegweisende Beschilderung zur Wupperquelle vorhanden ist. Verwaltungsseitig wird man sich hierzu mit dem Wupperverband in Verbindung setzen.